

TOP 1. Begrüßung mit Amtszeit-Bericht

Der Vorsitzende Eckhard Schulte begrüßt die Teilnehmer und Gäste und gibt einen Rückblick über seine Amtszeit von 2019-2023. Seit dem Zusammenschluss von ursprünglich 8 FBGen aus dem Oberbergischen 2018 sei die FWV-BL auf heute 35 Mitglieder, rd. 35.000 ha Fläche und rd. 8.400 Waldbauern angewachsen. Die gemeinsam mit der RWZ gegründete Holzkontor Rhein-Berg GmbH – seit Aufnahme der FWV Südwestfälischen Gemeinschaftswaldes 2020 als Gesellschafter firmierend unter Holzkontor Rhein-Berg-Siegerland GmbH – habe eine rasante Entwicklung genommen. Die Borkenkäferkalamität habe die ursprünglich geplanten Holzmengen vervielfacht, neue Geschäftsfelder (FBG-Geschäftsführung, Beförderung, Forstwirt-Dienstleistungen) seien hinzugekommen. Gespräche über eine mögliche weitere Kooperation mit Wald-Holz-Sauerland seien aufgrund unterschiedlicher Vorstellungen und Voraussetzungen beendet worden. Abschließend dankt Herr Schulte für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und bittet, seiner Empfehlung zu folgen, und den bisherigen 2. Vorsitzenden Herrn von Nesselrode als künftigen Vorsitzenden und die weiteren vorzuschlagenden Beisitzer in den Vorstand zu wählen.

Im Anschluss stellt sich der neue Forstamtsleiter Jörn Hevendehl kurz vor und betont in seinem Grußwort die Notwendigkeit einer guten Zusammenarbeit zwischen Holzkontor, FWV und Forstamt.

TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Formalia

Herr Schulte stellt fest, dass form- und fristgerecht unter Angabe der folgenden Tagesordnung geladen worden sei:

1. Begrüßung mit Amtszeit-Bericht 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Formalia 3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 4. Aktueller Bericht über die FWV BL mit Kassenbericht 5. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung 6. Neuwahlen 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender 3. weitere Beisitzer 7a. Aktueller Überblick über HKRBS 7b. Aktueller Überblick Bündnis Zukunftswald 8. Stakeholderprozess direkte Förderung; Bayernmodell: Option für das Bergische Land? 9. Sonstiges

Herr Schulte stellt fest, dass von den 35 Mitglieds-FBGen 19 anwesend seien, mit zusammen 51 (von 87) Stimmen. Damit sei die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

TOP 3. Protokoll letzte Mitgliederversammlung

Herr Schulte stellt fest, dass es keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 22.09.2022 gibt. Das Protokoll ist damit verabschiedet.

TOP 4. Aktueller Überblick über die FWV BL mit Kassenbericht

Chr. Brochhaus stellt den Kassenbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 nebst Bilanz und GuV vor. Siehe Anlage.

TOP 5. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Auf Antrag von Herrn Hardt werden Vorstand und Geschäftsführung jeweils **einstimmig entlastet**.

TOP 6. Neuwahlen

Herr Hardt übernimmt die Wahlleitung und schlägt für den turnusmäßig neu zu wählenden Vorstand folgende Kandidaten vor:

- 1. Vorsitzender: Dr. Hermann von Nesselrode (FBG Solingen-Langenfeld-Monheim, bislang 2. Vorsitzender)
- 2. Vorsitzender: Uwe Steinhausen (FBG Nümbrecht)
- Weitere Beisitzer: Paul Becker (FBG Wipperfürth, Wiederwahl), Reinhold Berke (FBG Gummersbach, Wiederwahl), Heinrich Meurer (FBG Herkenrath, Wiederwahl), Bernd Müller (FBG Engelskirchen-Ründeroth), Thomas Raffelsiefen (FBG Kürten, Wiederwahl), Robert Schmitz (FBG Wermelskirchen, Wiederwahl), Henning Thies (FBG Gimborn, Wiederwahl), Christoph Welz (FBG Eitorf), Karl-Otto Weyer (FBG Radevormwald, Wiederwahl)

Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt. Der 1. und der 2. Vorsitzende werden jeweils **einstimmig gewählt**. Die weiteren Beisitzer werden sodann, nachdem eine Einzelwahl nicht beantragt wird, insgesamt **einstimmig gewählt**.

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an. Herr von Nesselrode bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt den Vorsitz.

TOP 7a. Aktueller Überblick über HKRBS

Geschäftsführer Berno von Landsberg-Velen erläutert die aktuelle Situation und gibt auf alle Nachfragen Antworten. Er berichtet zum Holzverkauf, der nach Zerstörung der Fichte im Bergischen Land und in Teilen des Siegerlandes stark rückläufig ist, ferner zu den weiteren Geschäftsfeldern: Die FBG-Geschäftsführung für inzwischen 26 FGBen war mit hohem Anfangsaufwand verbunden, laufe aber jetzt stabil. Zwar seien hier auch künftig keine hohen Gewinne zu erwarten, dennoch sei die Geschäftsführung ein wichtiger Service für die Mitglieder. Die Beförsterung für mittlerweile 8 FGBen mit rd. 7.500 ha laufe gut an, insbesondere dank der Revierleiter von Detten und Windmeier. Nach Kündigung der beiden weiteren, erst jüngst eingestellten Förster sei hier der in der Forstbranche besonders heftige Fachkräftemangel die größte Herausforderung. Denn wichtig sei es, den Mitgliedern einen stabilen Service anzubieten. Die neue Forstwirt Rotte laufe gut und sei ausgelastet.

Wesentliche Auszüge aus dem Vortrag BvLV: siehe Anlage

Herr von Nesselrode dankt dem Geschäftsführer und dem Team des HKRBS für die hervorragende geleistete Arbeit.

TOP 7b. Bündnis Zukunftswald

BvLV berichtet zu den von den Firmen Saerstedt und Schwalbe eingeworbenen Geldern und den davon finanzierten Aufforstungen in Nümbrecht und Reichshof-Wehnrath.

TOP 8. Stakeholderprozess direkte Förderung; Bayernmodell: Option für das Bergische Land?

Hierzu berichtet HvN: Trotz der großen Schritte in den vergangenen Jahren gebe es – auch im Vergleich zu anderen Bundesländern – noch weiteren Raum für die Professionalisierung und Strukturverbesserungen. Dies werde auch von Seiten des Landwirtschaftsministeriums NRW gefordert und gefördert. Auf Initiative von Dr. Joosten, MLV, habe es eine Exkursion nach Bayern gegeben. Daher stammt die Idee, eine größere Waldbesitzervereinigung durch Fusion mehrerer FBGen zu bilden. Eine solche WBV kann dann auch eigenes Personal einstellen. Ein solcher Zusammenschluss bietet verschiedene Vorteile: Vereinfachung der Verwaltung, Kosteneinsparung, Lösung der Ehrenamtsproblematik, klare Zuständigkeiten. Wichtige Voraussetzung sei, dass die Förderung auch für eigenes Personal eines solchen Zusammenschlusses gilt und dass die regionale Verankerung weiterhin gewährleistet bleibt. Vgl. zu Hintergrund, Idee, Vor- und Nachteilen auch Anlage.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden fasst die Mitgliederversammlung sodann – bei einer Gegenstimme – folgenden **Beschluss**:

Der Vorstand wird beauftragt, Voraussetzungen und Folgen eines solchen Zusammenschlusses zu prüfen und anschließend den Mitgliedern vorzustellen.

Auch bei Gründung einer solchen Waldbesitzervereinigung würde das Holzkontor bestehen bleiben und weiterhin die Holzvermarktung übernehmen, ferner Geschäftsführungs- und Beförsterungsleistungen für FBGen, die dem Zusammenschluss nicht beitreten wollen.

TOP 9. Verschiedenes

Herr von Nesselrode dankt im Namen aller Mitglieder dem scheidenden Vorsitzenden Eckhard Schulte für seinen Einsatz und übergibt mit dem GF Chr. Brochhaus einen „Bergischen Lebensmittel-Korb“ als Geschenk.

Nachdem es keine weiteren Meldungen gibt, dankt Herr von Nesselrode allen Teilnehmern für die Aufmerksamkeit und schließt die Mitgliederversammlung um 21.17 Uhr.

Düsseldorf, 02.10.2023

gez. Hermann von Nesselrode
Vorsitzender und Protokollführer

gez. Christoph Brochhaus
Geschäftsführer